



## Turnierbericht – Niederhorn-CUP

### Liebe Sportfreunde

Lieber Gesangsverein, da gab's heute wieder mal viel zu bewundern. Nach einer intensiven Trainingswoche läutete mein Wecker irgendwie - ich kann es nicht schönreden - ZU FRÜH !!! Aber egal, nach dem obligaten Besuch meiner Lieblings-Tanke und dank dessen mit Gipfeli im Bauch, ging's los Richtung Spiez zum Niederhorn-CUP.

Ja wir hatten dort im letzten Jahr den ersten Platz erreicht, ob es heute wiederum zum epischen Sieg reichen würde? Man weis es nicht. Jedenfalls wollte mir der Turnier-Chef bei der Begrüssung schon mal das Couvert mit den begehrten Tickets in die Hand drücken. Ich mahnte aber zur Vorsicht, wir seien zwar ein super Team, aber wir würden noch nicht dort stehen wo ich hin möchte, waren meine Worte.

Achtung es geht los. Zum allgemeinen, munteren "Wachphase-Einläuten" ging's kurz vor Beginn an die frische Spiezer Bergluft. Dies sollte sich wenig später bereits auszahlen, der FC Spiez wurde schon mal richtiggehend vom Platz gefegt. Mit einem lockeren 4:0 sahen die Kicker dem sicheren ersten Sieg entgegen. Aber hallo, was geht denn jetzt ab; ja auf einmal wieder Tor, aus heiterem Himmel, nur blöd, dass unser Keeper nach hinten greifen musste. Es war denn auch der letzte Gegentreffer des gesamten Turniers !!! Wir haben über alle Spiele verteilt nur dieses einzige Törchen kassiert; das nenne ich doch mal eine Superleistung !!!

Nach einer lockeren Joggingrunde mit Frischluftzufuhr wartete der starke FC Steffisburg. Für uns klar, dass dies nicht das Spiel der verpassten Chancen werden durfte, denn aus unserer Sicht ging es hier bereits um den Gruppensieg. Wir starteten sehr klug und abgeklärt. Das Passspiel war - soso lala - könnte besser sein, dafür der Einsatz, der Wille, der Kampf, die Mannschaftsleistung bombastisch. Als Kollektiv ballerten wir unseren Angstgegner mit 3:0 Eiern vom Feld. Wow, grosses Kino, weiter so...

Nun war die Zeit gekommen wo sich auch die Steuermänner an der Linie was gutes tun mussten. Mit Koffein im Hirn und Gipfeli im Magen ging's wieder in die Halle. Kurz ein Blick auf den Spielstand, dann blankes Entsetzen, da stand bei unserem nächsten Gegner Punkte 6, Lerchu Punkte 6. Mein Kollege mit buntgrünem Hemd wurde kreidebleich im Gesicht, bald schnappte er glücklicherweise wieder nach Luft, ich zur Flasche. Da reichte aber ein Blick in die Gesichter der Kinder; manche grinsten, als hätten sie einen Plan, andere zeigten eine düstere "Fratze" so dass die Milch in der Caffeteria sauer zu werden schien; auf jeden Fall waren die Kicker so was von bereit. Kein Grund also zur innerlichen Unruhe. Was die Zuschauer nun geboten bekamen war wiederum Klasse, unser Gegner tat sich schwer mit dem Lerchenfeldner Verbund. Unser Keeper hexte wie in den Märchen der Gebrüder Grimm, die Abfangjäger verrichteten nach Treu und Glauben ihren Dienst, die Stürmer machten mächtig Dampf. Dann kam das, was kommen musste, irgendwann fand der farbige Ball sein Nestchen. Und weil man Tierchen nicht alleine halten darf, fand bald darauf das nächste EI den Weg ins Nest. Mit einem verdienten 2:0 und einer mega tollen Mannschaftsleistung zogen wir Richtung Final.

Mit dem FC Dürrenast wartete zuvor aber noch ein bekannter Gegner, heute aber mit neuen Gesichtern. Da der Gruppensieg schon vor dieser Partie fix war, sollten die Kräfte einigermassen geschont werden, soweit der Plan. Na bravo, sag den Kickern mal, sie müssten in dieser Partie nicht vollgas geben, ja dann findet Weihnachten eher im Sommer statt... Nun, denn, die Geschichte ist schnell erzählt, der FCD kam wahrscheinlich nicht mehr als eine Hand voll mal nur über die Mittellinie, wir agierten Geschickt und das Passspiel funktionierte auf einmal bestens. Die Spieler an der Linie schauten eifrig zur Uhr und johlten bereits "Finale, Finale ole...", während der Ticker langsam und gemächlich runter zählte. Dann ein Pfiff, Ende aus und vorbei..! Mit dem Punktemaximum, einem Torverhältnis von 11:1 und 5 Punkte Vorsprung auf den Zweitklassierten wartete aus die Ronaldos der Final.

Zuvor gab's wieder Koffeinnachschub und für die Kicker einen Schluck Zaubertrank nach Borters Geheimrezept.

Dann folgte an der frischen Bergluft zur Finalvorbereitung die Märchenstunde. "Es war einmal..." Auweia, das darf ich ja hier gar nicht reinschreiben... fragt einfach eure Kids... vielleicht mögen sie euch die Geschichte selbst erzählen...

Der FC Interlaken stand uns ebenfalls mit dem Punktemaximum und einem Torverhältnis von gar 13:1 entgegen. Wir waren also klar die "Underdogs" soweit die Theorie. Wir machte wiederum eine grandiose Partie, jeder setzte sich für seine Kameraden ein, jeder kämpfte und gab sein Letztes. Die Pässe wurden gezielt gespielt, hinten wurden die Schotten dicht gemacht. Ein sehr kampfbetontes Spiel, welches leider auch von vielen üblen Fouls unserer Gegner geprägt war. Nun, die Schienbeinschoner hielten der Belastungsprobe stand, die Knochen ebenfalls. Erstaunlich clever und abgeklärt spielten unsere Kids diese Partie zu Ende. Eine wirklich fantastische Leistung einer wirklich tollen Mannschaft. Ach, ihr wollt wissen wer gewonnen hat, na dann ratet mal..!

Zum Schluss gab's für alle einen goldenen Pokal und die verdienten Tickets auf das Niederhorn !!! Bravo Lerchu.

Und zum Schluss mal wieder die Anmerkung, dass die Turnierberichte nicht unbedingt als bahre Münze zu verstehen sind. Etwas Spass, Ironie und auch zumal ein wenig Sarkasmus gehört auch dazu...

Bis nächste Woche...tschüüss